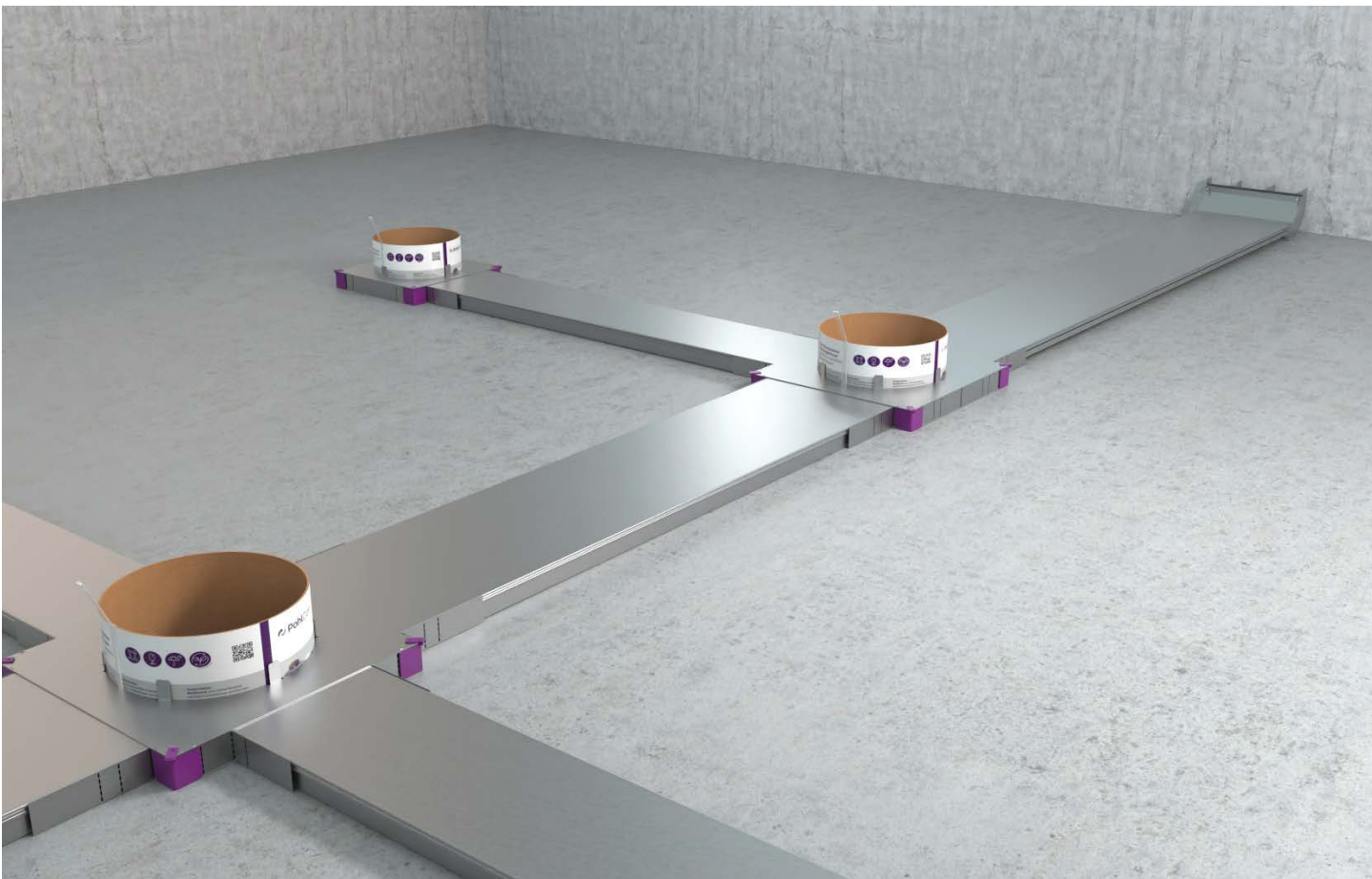


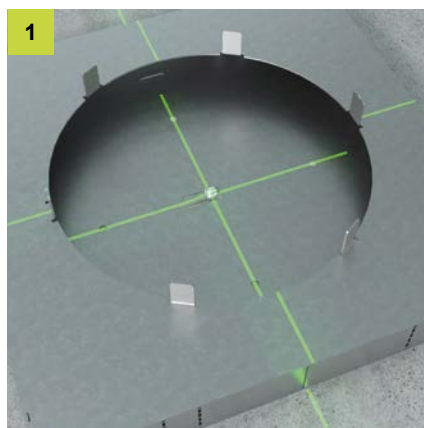
Estrichüberdecktes Kanalsystem UKO

Montageanleitung

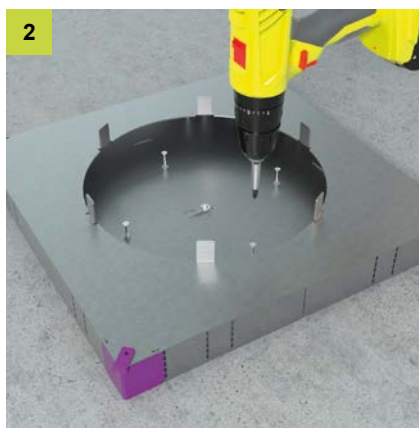




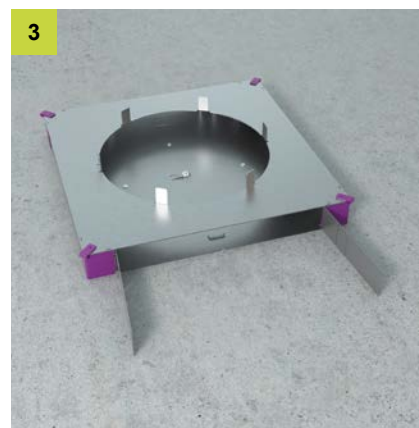
Das Kanalsystem UKO ist für die Leitungsführung im Estrich im Innenbereich konzipiert. Es ermöglicht den Einbau von Einheiten für elektrische Betriebsmittel wie Steckdosen sowie Daten- und Multimediatechnik in systemeigenen Bodendosen. Verfügbare Systemmaße: 190, 250 und 350 mm Breite; 28, 38, 48 und 58 mm Höhe; 3000 mm Länge. Die Kanäle werden mit zwei oder drei Kanalzügen angeboten. Die Bodendosen sind gemäß der geplanten Kanalhöhe auszuwählen; die Kanalbreite kann geringer sein als die Dosenbreite. Eckige und runde Schalkkörper erzeugen die Einbauöffnung für die Einbaueinheiten.



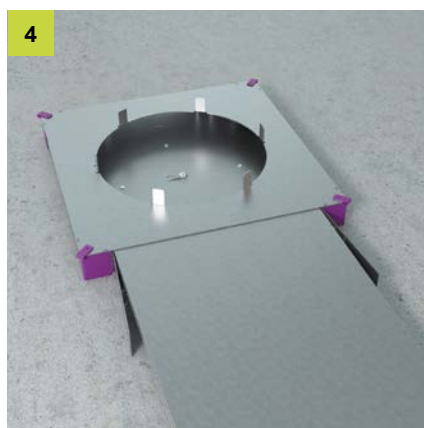
1 Bodendose gemäß der Planung positionieren und mittig zentriert ausrichten. Befestigungslöcher im Dosenboden dienen als Bezugspunkte.



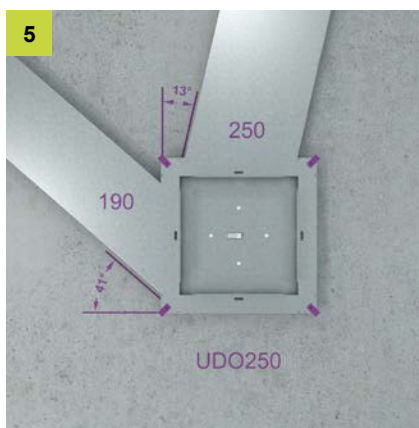
2 Bodendose mit geeignetem Material und Werkzeug auf der Rohdecke befestigen. Erdungslasche im Dosenboden befestigen.



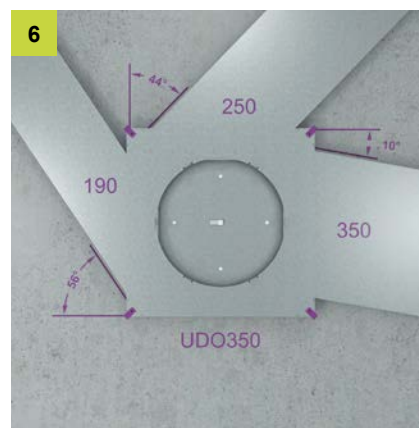
3 Seitenwände gemäß der geplanten Leitungswege nach außen aufbiegen.



4 Kanäle gemäß Verlegeplan auf Länge anpassen, Schnittkanten entgraten und kaltverzinken. Kanal bis zum Anschlag in die Bodendose einführen. Beide sind über die mechanische Verbindung in den Potentialausgleich eingebunden.



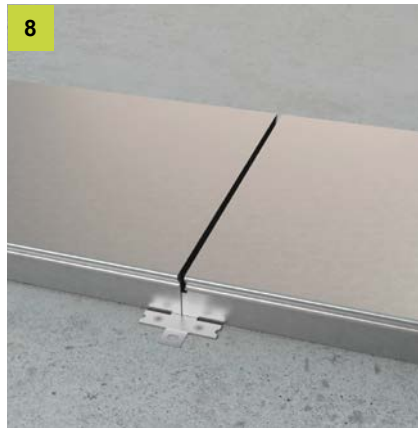
5 Bodendose UDO250 ermöglicht eine Richtungskorrektur der Kanalstrecke, ohne deren Funktion zu beeinträchtigen. Der Maximal-Winkel hängt von der Kanalbreite ab (UDO250: 41° bei Kanalbreite 190 mm).



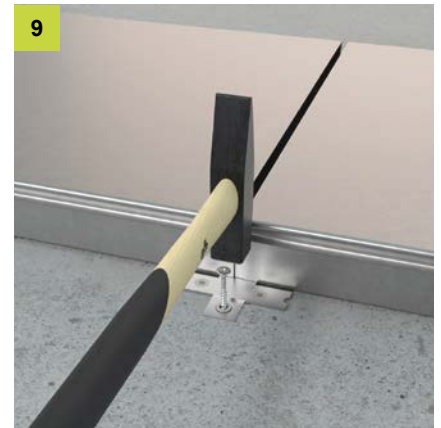
6 Bodendose UDO350 ermöglicht eine Richtungskorrektur der Kanalstrecke, ohne deren Funktion zu beeinträchtigen. Der Maximal-Winkel hängt von der Kanalbreite ab (UDO350: 56° bei Kanalbreite 190 mm).



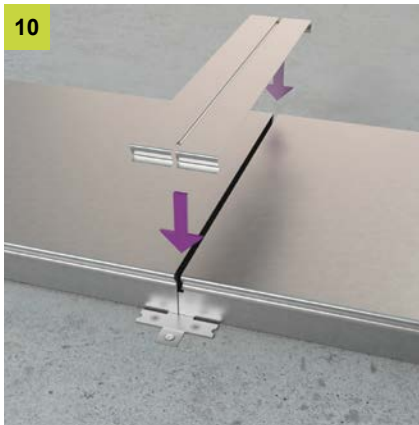
Verbindungs-muffe UMO in den Kanal einschieben, das Führungselement muss innen liegen. Die Kanäle sind über die Verbindungs-muffe in den Potentialausgleich eingebunden.



Zweiten Kanal auf die Verbindungs-muffe auf-schieben.



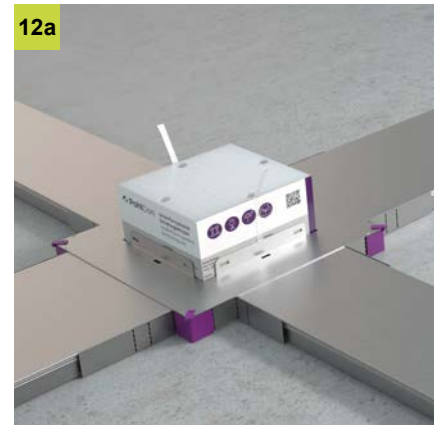
Verbindungs-muffe mit geeignetem Befestigungs-material auf der Roh-decke befestigen.



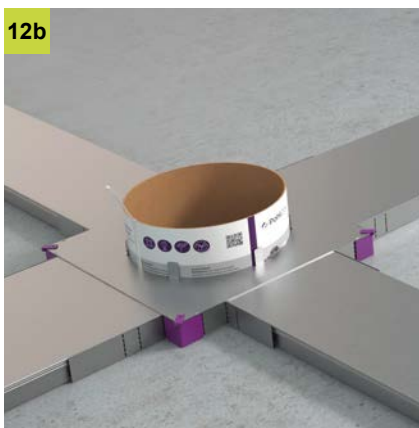
Ober-teil der Verbindungs-muffe aufrasten.



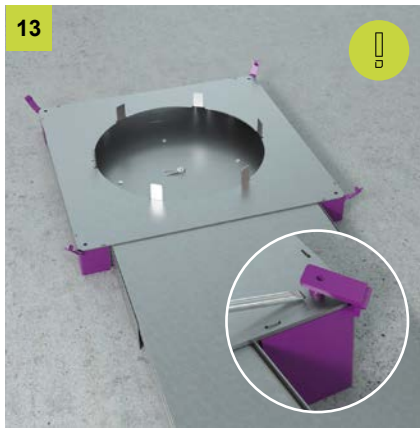
Bei Bedarf Vertikalkrümm-er UVO mit Verbindungs-muffen in das Kanalsystem integrieren. Befestigung gemäß der Montageschritte 9 und 10.



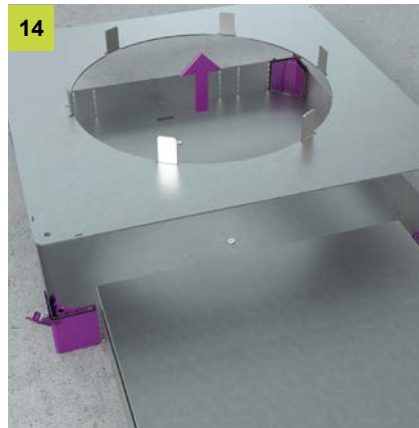
Eckigen Schalkkörper USK in Bodendose einsetzen. Das estrichüberdeckte Kanalsystem UKO ist für die Montage von Einbaueinheiten vorbereitet.



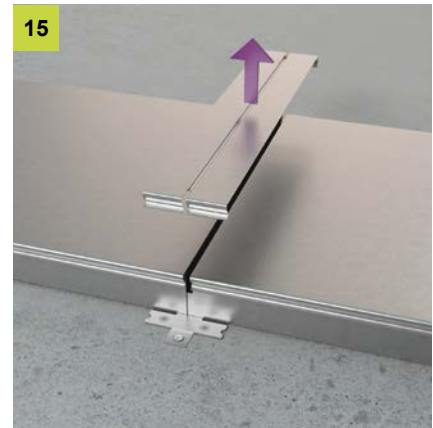
Runden Schalkkörper USR in Bodendose einsetzen. Das estrichüberdeckte Kanalsystem UKO ist für die Montage von Einbaueinheiten vorbereitet.



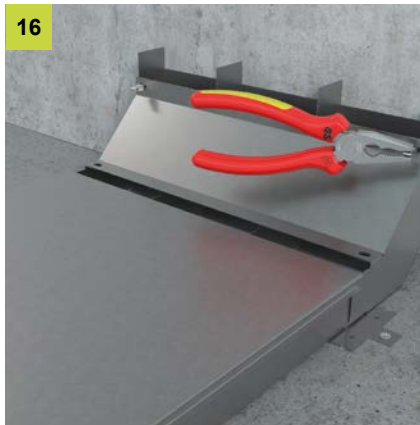
13 Leitungen können bereits vor den Estricharbeiten im Kanalsystem verlegt werden. Dazu die Eck-Clips der Bodendose mit geeignetem Werkzeug (z.B. Schlitzschraubendreher) öffnen.



14 Oberteil der Bodendose nach oben abnehmen.



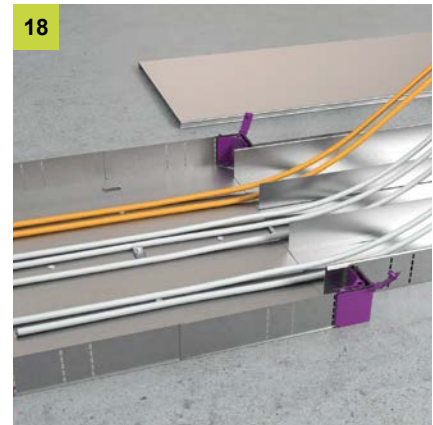
15 Oberteil der Verbindungsmuffe nach oben abziehen.



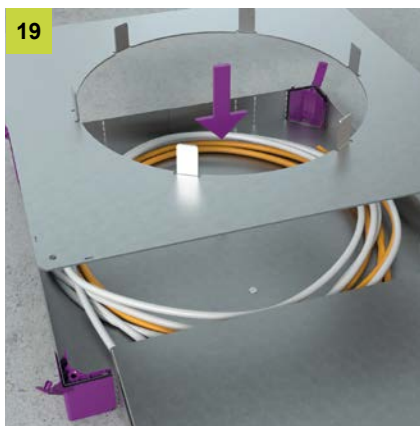
16 Federelement des Vertikalkrümmers mit Kombizange zusammendrücken und das Oberteil des Vertikalkrümmers abnehmen.



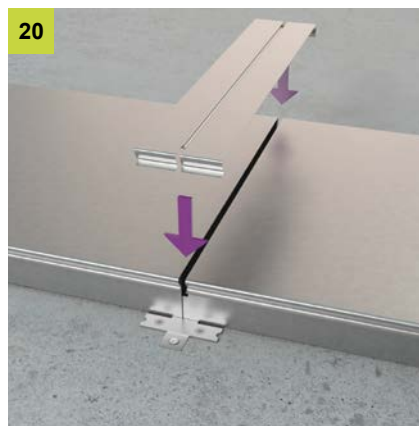
17 Oberteile der Kanalstrecken nach oben abnehmen, dazu die Deckel gegen den Druck der Rastbefestigung lösen.



18 Leitungen gemäß Verlegeplan und vorgegebener Belegung in die Kanalzüge einlegen.



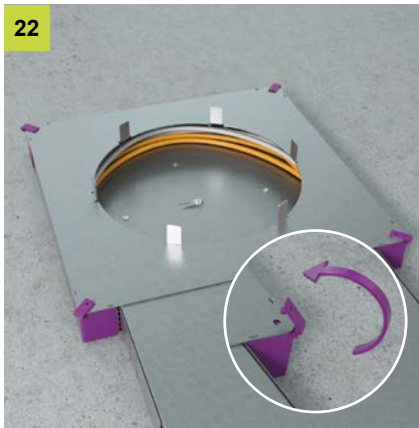
19 Nach der Leitungsverlegung das Oberteil der Bodendose wieder auflegen und die Kanaldeckel aufrasten.



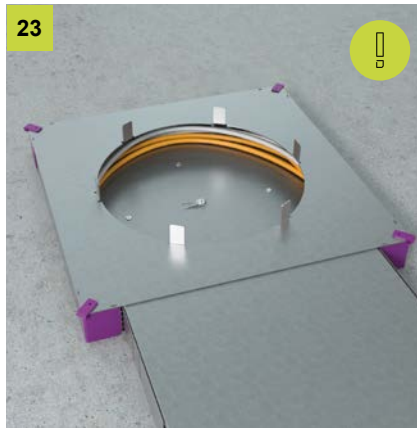
20 Oberteil der Verbindungsmuffe aufrasten.



21 Die Stoßstellen mit geeignetem Material abkleben.



Das Oberteil der Bodendose mittels der Eck-Clips wieder verschließen, dazu das flexible Clipteil einrasten lassen.



Nach dem Schließen des Kanalsystems Leitungen schlaufenförmig im Freiraum der Bodendose verlegen.

Die Auflagefläche des Schalkkörpers muss frei von Leitungen bleiben.



Schalkkörper lotrecht in die Bodendose einsetzen.



Höhe des Schalkkörpers gemäß der finalen Estrichhöhe auswählen, Bauabstimmung notwendig.

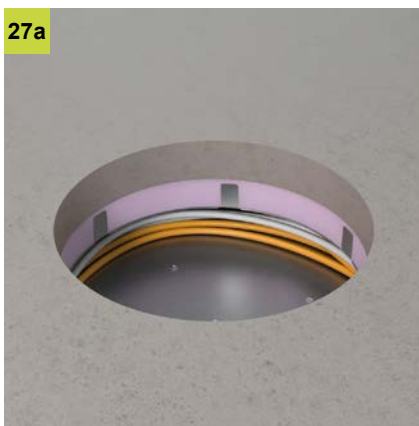
Das Anlegen eines Randdämmstreifens ist nicht zulässig.



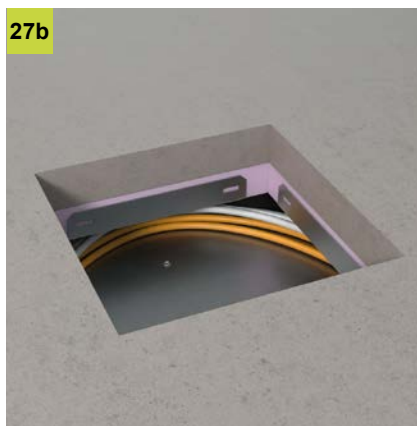
Runder Schalkkörper: Nach den Estricharbeiten die Reißleine des Schalkkörpers ziehen. Den Schalkkörper nach innen drücken und nach oben aus der Öffnung ziehen.



Eckiger Schalkkörper: Nach den Estricharbeiten den Schalkkörper an der Reißleine nach oben aus der Öffnung ziehen.



Das estrichüberdeckte Kanalsystem UKO ist für die Montage von Einbaueinheiten vorbereitet.



Das estrichüberdeckte Kanalsystem UKO ist für die Montage von Einbaueinheiten vorbereitet.



Hinweise

- Das Kanalsystem während der Montage geschlossen halten, um Schäden und Verformungen zu verhindern.
- Es wird empfohlen, zwischen den Bodendosen UDO einen Abstand von 8 m nicht zu überschreiten.
- Bei Verwendung von schutzisolierten Mantelleitungen genügt es, nur die Bodendosen UDO in die Schutzmaßnahme einzubeziehen. Zu diesem Zweck ist an jedem Bodendosenkörper eine Schutzleiteranschlussklemme vorhanden.
- Das System UKO ist nicht als Potentialausgleichsleiter zu verwenden.
- Das Tragen und Verwenden von PSA, insbesondere von schnittfesten Schutzhandschuhen, wird empfohlen.
- Die Höhe des Schalkkörpers ist gemäß der Bauplanung gewerkeübergreifend zu klären.
- Der Schalkkörper ist auf das Systemmaß der Einbaueinheiten abgestimmt, daher ist das Anlegen von Randdämmstreifen an den Schalkkörper nicht zulässig.
- Zur Entkopplung von Bodendosen und Estrich sind nur Trennfolien mit einer Dicke < 2 mm zu verwenden.
- Die Verwendung von Schalungsöl zum Entfernen des Schalkkörpers ist gemäß Bauplanung gewerkeübergreifend zu klären. Nach dem Entschalen den Schalkkörper gemäß der lokalen Entsorgungsrichtlinien entsorgen.

Benötigtes Werkzeug

- Kreuzlinienlaser
- Schlagbohrmaschine
- Akkuschrauber
- Kombizange
- Schlitzschraubendreher
- Winkelschleifer mit Trennscheibe für Stahlblech
- Hammer
- Feile



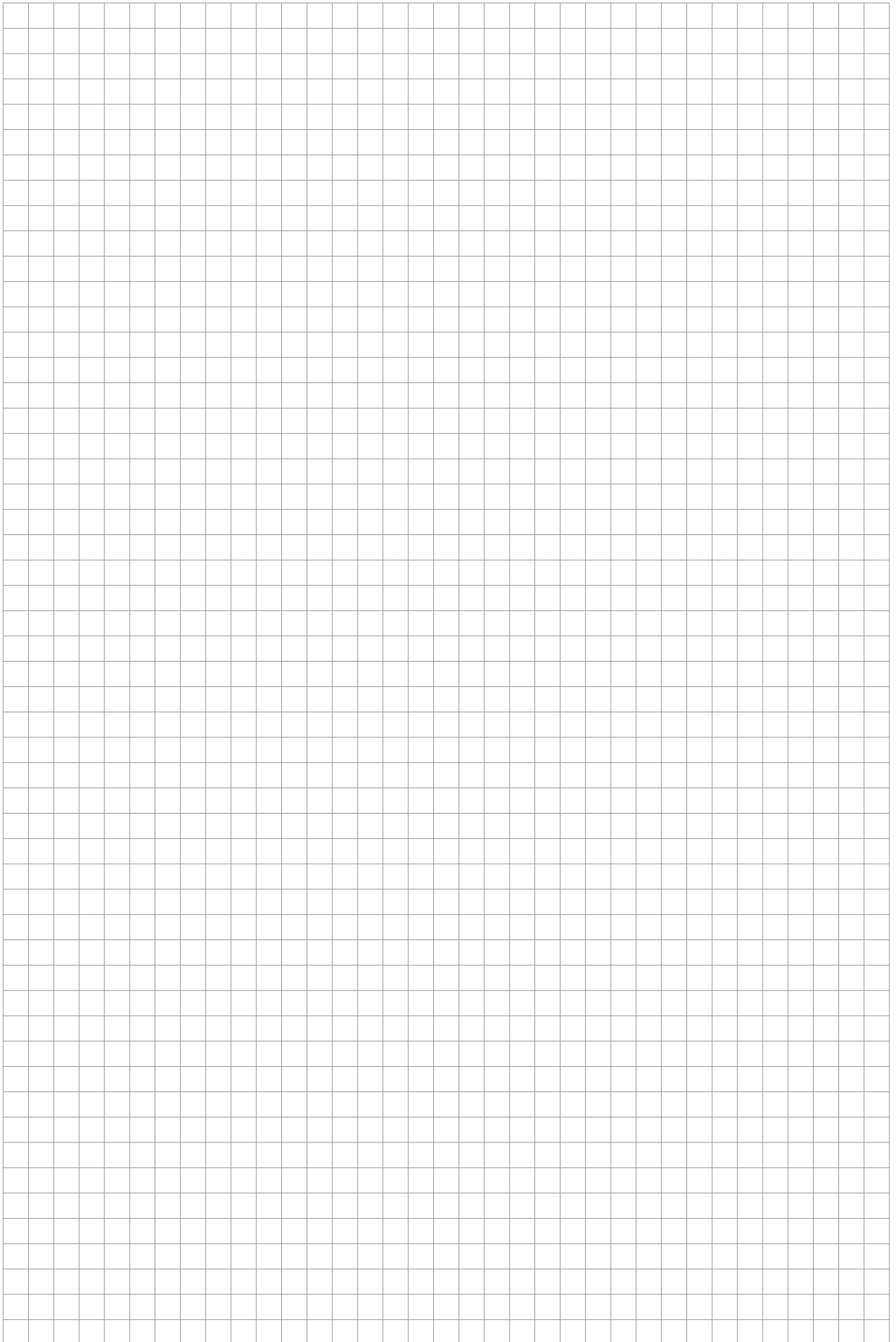
Diese Montageanleitung richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Elektrotechnisch geschulte Fachkräfte, die mit der Montage der Einbaueinheiten und der internen Elektroinstallation oder deren begleitenden Arbeiten beauftragt sind;
- Elektroplaner, Ingenieure und Fachpersonal, die mit der Planung von Bodeninstallationssystemen beauftragt sind.



Elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, wenn sie für die jeweiligen Arbeiten geschult sind!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Die bebilderte Montageanleitung ist als Beispiel zu betrachten. Tatsächliche Montageergebnisse können optisch abweichen.



Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf nicht nachgedruckt oder elektronisch vervielfältigt werden ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung. Der Inhalt kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Irrtümer und Auslassungen sind vorbehalten. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund. Dieses Dokument ersetzt alle früheren Dokumentationen.

© PohlCon | PC-LIT-MA-UKO-DE | 02-2026 | 1. | 02-2026

PohlCon GmbH
Nobelstraße 51
12057 Berlin

T +49 30 68283-04
F +49 30 68283-383

www.pohlcon.com